

Zwei gesellige Lieder für Männerchor

2. Drei freundliche Sterne

2. Auflage

I. Sänglerleben

Theodor Körner

Männerchor

Theodor Körner

Melodie von Friedrich Silcher
Chorsatz von Walter Schmid

Heiter

1. Gar fröh-lich tret ich in die Welt und grüss den lich-ten Tag; mit
2. Mit Lie-des-tö-nen wach ich auf, sie quel-len sanft her-an,
3. Nur frisch hin-auf und frisch hin-ein durch Le-bens Nacht und Tag

Sang und Lie- dern wohl- be-stellt, sagt, was mir feh- len
Son- ne trifft auf ho- hem Lauf mich froh beim Sin- g
dass mich Frei- heit, Lieb und Wein gar treu - glei- t

poco rit.

Men- schen le- ben matt und träg, ge- drückt von All- tags- pei- n
rast ich, wenn der Tag ver- glüht, greif in die Sal- z- ein,
fro- hes Herz, ein frei- er Sinn schwalgt gern in Re- d- und Sang;

poco rit.

tempo

fröh- lich geht des Sän- gers Weg durch lau- ter Früh- lings- schein.
grüs- se noch mit stil- lem Lied das A- bends Däm- mer- schein.
zieh ich durch die Welt da- hin mit hel- lem Lie- der- klang.

Männerchor

Melodie von F.H.Himmel
Chorsatz von Walter Schmid

Fröhlich

1. Es blin- ken drei freund- li- che Ster- ne in
2. Es lebt in der Stim- me des Lie- des ein
3. Die Freun- d- schaft hat eng uns ver- bun- den zum
4. Drum blin- ket, ihr freund- li- chen Ster- ne, in

ser Le- ben hin- ein; die Ster- ne, sie
es füh- len- des Herz; im Lie- de ver-
nen Krei- se ge- sellt. Der Wein malt mit
e Her- zen hin- ein, und leuch- tet durchs

keln so trau- lich, sie heis- sen Lied, Freun- d- schaft und Wein,
sich die Freu- de; im Lie- de ver- we- het der Schmerz,
- hen- den Strah- len zum e- wi- gen Früh- ling die Welt,
Dun- kel des Le- bens mit lieb- li- chem Freu- den- schein,

sie heis- sen Lied, Freun- d- schaft und Wein.
im Lie- de ver- we- het der Schmerz.
zum e- wi- gen Früh- ling die Welt,
mit lieb- li- chem Freu- den- schein.